Algorithmen und Datenstrukturen: Typische Komplexitätsklassen

Bezeichnung	Komplexitäts klasse	Anwendungsbeispiele	Code	Beschreibung
Konstant	O (1)	Zuweisung, Addition von Zahlen	int size = 2 + 3;	Hier haben wir zwei Operationen: Zum einen die Addition und zum anderen die Zuweisung des Wertes an die Variable size. Beides braucht zwar unterschiedlich lange (gemessen an der Ausführungszeit), jedoch ist sehr schnell durchführbar und nicht abhängig von der Eingabegrösse n. Deshalb konstanter Zeitaufwand
Logarithmisch	O (log n)	Binäre Suche	<pre>int I = -1, h = data.length; while (h - I > 1) { int m = (I + h) / 2; if ((data[m]) <= gesucht) I = m; else h = m; } return I;</pre>	Bei jedem Schritt wird die Suchmenge auf die Hälfte reduziert. (Gegensatz zu Verdoppelung, bei 2 ⁿ) Das führt zu einer Logarithmischen Laufzeit.
Linear	O (n)	Finden des minimalen Wertes in einem Array der Länge n	<pre>int min = data[0]; for (int i=1; i < data.length; i++){ if (data[i] < min) min= data[i]; }</pre>	Um das Minimum zu finden muss jeder Wert einmal angesehen werden. Das Array hat die Länge n. Deshalb braucht es n Zugriffe. Der Suchaufwand steigt linear zur Anzahl Elemente.
n-log-n	O (n log n)	Merge-Sort	Siehe Merge-Sort	Bei Merge-Sort wird das Problem jeweils in zwei gleich grosse Probleme aufgeteilt, separat gelöst und dann wieder zusammengeführt. Herleitung über Rekursive Funktion: T(n) = 2 T(n/2) + n
Quadratisch	O (n²)	Vergleichen alle Paare, z.B 2-Sum	<pre>int count =0; for (int i=0; i < data.length; i++){ for (int j =i+1; j < data.length; j++){ if (data[i] + data[j] == 0) ++count; }}</pre>	Hier werden alle Paare verglichen und gezählt, wie oft die Summe 0 ergibt. Dazu muss jeder Wert (also n Werte) mit jedem anderen Wert (nochmals n Werte) verglichen werden. Das führt zu quadratischem Aufwand.
Kubisch	O (n³)	Vergleichen aller Tripppel, z.B 3-Sum	<pre>int count = 0; for (int i = 0; i < data.length; i++){ for (int j = i + 1; j < data.length; j++){ for (int k = j + 1; k < data.length; k++){ if (data[i] + data[j] + data[k] == 0)</pre>	Hier werden Trippels verglichen und gezählt, wie oft die Summe 0 ergibt. Erklärung ist dieselbe wie bei 2-Sum, nur, dass hier noch eine weitere Schleife hinzukommt.
Exponentiell	O (2 ⁿ)	Brute-Force, z.B Sudoku oder Queens- Problem	Sudoku-Solver	Bei Backtracking (ohne Branch-and-Bound) werden alle Möglichkeiten ausprobiert. Beim Sudoku gibt es beispielsweise pro Feld die Möglichkeit aller Zahlen von 1- 9. Haben wir 2 Felder, gibt es insgesamt 81 Kombinationen (1-1, 1-2, usw. bis 9-9), also 9 ² . Für n Felder gibt es somit 9 ⁿ Möglichkeiten.